

2009



Collections Mobility 2.0 *Lending for Europe 21st Century*

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 156.750 Euro (49 Prozent)
Gesamtvolumen: 321.012 Euro
Gesamtdauer: Mai 2009 – April 2011

Museen bilden einzigartige Plattformen, um den europäischen Bürgern einen Einblick in die kulturellen und historischen Traditionen Europas zu vermitteln. Das reiche europäische Erbe zu teilen und bekannt zu machen, ist von großer Bedeutung. Jedoch können Kunstwerke und Museumssammlungen oft nur unter komplizierten Verfahren ausgeliehen werden und durch Europa reisen. Das Thema der Mobilität von Sammlungen wird dementsprechend sowohl auf politischer als auch auf theoretischer Ebene diskutiert.

Das Projekt *Collections Mobility 2.0 – Lending for Europe 21st Century* hat sich in diesem Kontext zum Ziel gesetzt, den internationalen Austausch von Kunstwerken und Objekten zwischen Museen zu erleichtern. Die Kooperation, die auf einem weiten Netzwerk von Museen und politischen Entscheidungsträgern beruht, zielt auf die Umsetzung der bisher erzielten Fortschritte in der täglichen Praxis der Museen und auf die Entwicklung von praxistauglichen Standards zur Mobilität von Sammlungen ab. Um dieses Ziel zu erreichen, ist im Rahmen des Projekts ein innovatives Handbuch mit praktischen Informationen über das Aus- und das Verleihen von Kunstwerken entwickelt worden, das somit in ganz Europa zur Verfügung steht. Zahlreiche Workshops und Seminare setzen sich mit wichtigen Problemen auseinander, die heutzutage die Mobilität von Museumssammlungen verhindern. Diese Workshops laden professionelle Teilnehmer in allen beteiligten Ländern ein und sollen die Grundlage zu dauerhaften Museumskooperationen in Europa schaffen. Parallel dazu soll das Projekt einen EU-weiten Reflexionsprozess über die aktuellen Barrieren und die politischen Lösungen zur Vereinfachung von Sammlungaustausch anstoßen. Die Schlussfolgerungen dieses theoretischen Prozesses sind in einer Publikation zusammengefasst.

Um alle relevanten Informationen, die Publikationen und das Handbuch leicht zugänglich zu machen und um die Vernetzung von weiteren interessierten Museen zu erleichtern, hat das Projekt eine neue gemeinsame digitale Plattform in Form einer Internetseite eingerichtet, die regelmäßig überarbeitet und aktualisiert wird. Die Staatlichen Museen zu Berlin wie auch andere Partner unterstützen weiterhin die „Collections Mobility“.

KONTAKT

Institut für Museumsforschung
Staatliche Museen zu Berlin
In der Halde 1
14195 Berlin

Tel 030 / 83 01 460
Fax 030 / 83 01 504

m.hagedorn@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/ifm

Projektkoordination

[Erfgoed Nederland](#), Amsterdam (NL)

Mitorganisatoren

[Agency for the Arts and Heritage of the Flemish Community](#), Brüssel (BE)

[Department for Culture Media and Sport](#), London (UK)

[Finnish National Gallery](#), Helsinki (FI)

[Hellenic Ministry of Culture & Tourism](#), Athen (GR)

[Netherlands Institute for Cultural Heritage \(ICN\)](#), Amsterdam (NL)

[Museum of Fine Arts](#), Budapest (HU)

[Romanian Ministry of Culture and National Heritage](#), Bukarest (RO)

[Spanish Ministry of Culture](#), Madrid (ES)

- [Staatliche Museen zu Berlin](#) (DE)

Weitere Informationen

www.lending-for-europe.eu

